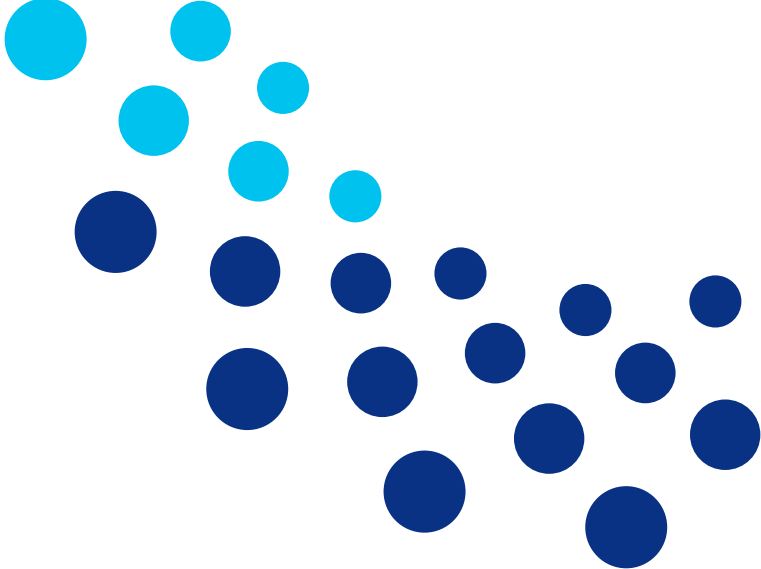




Evaluation Informatik als Pflichtfach – Abschlussbericht Schüler*innenbefragungen

Chiara Marino und Jutta Wolff

Schüler*innenkammer am 08. Juni 2026



IfBQ

INSTITUT FÜR BILDUNGSMONITORING
UND QUALITÄTSENTWICKLUNG

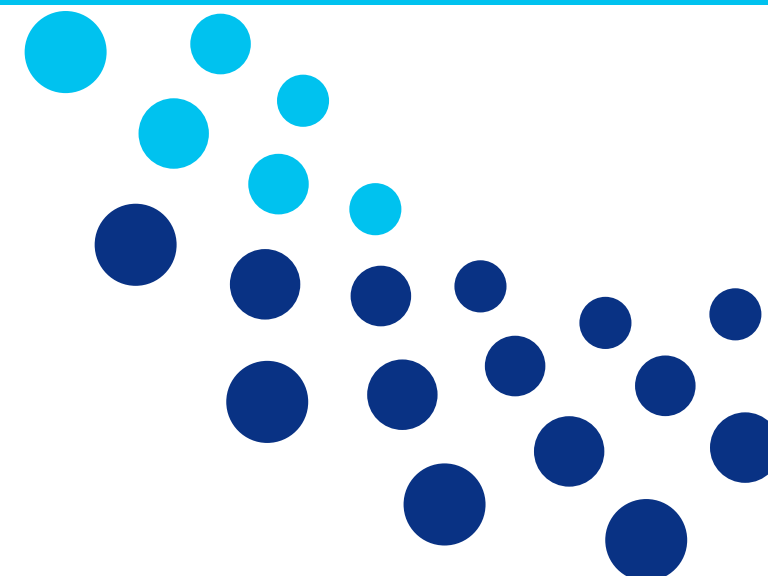


Hamburg

Behörde für Schule,
Familie und Berufsbildung

Inhalt

- 1 Einführung
- 2 Ergebnisse der Schüler*innenbefragungen
 - 2a Lern- und leistungsbezogene Einstellungen
 - 2b Erfahrungen im Informatik-Unterricht
- 3 Zusammenfassung



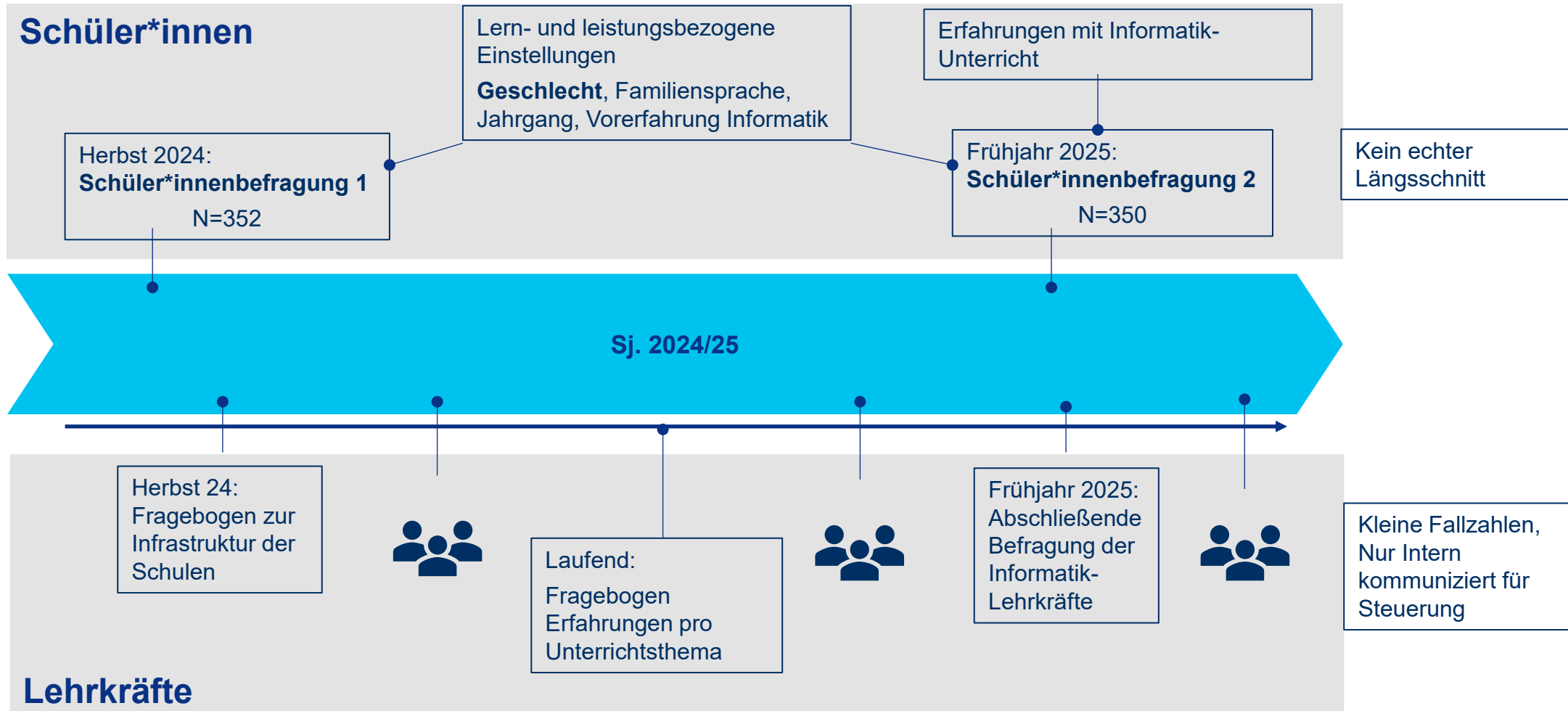
1

Einführung

Pilotphase Informatik als Pflichtfach

- **Ausgangspunkt Evaluation:** Wunsch der Schüler:innenkammer, die Schülerperspektive auf die Einführung des Fachs Informatik einzubeziehen.
- im Schuljahr 2024/25
- 7 Pilotschulen (6 Gymnasien, 1 Stadtteilschule)
- Jahrgänge 7-9
- 20 Lehrkräfte
- 29 Klassen
- **Ziele der Pilotphase:** Sammlung von Erfahrungen, die für die flächendeckende Einführung von Informatik an den weiterführenden Schulen genutzt werden können.

Zeitlicher Ablauf der Evaluation



*Treffen der Pilotschulen und ggf. Berichterstattung der vorliegenden Ergebnisse

2

ERGEBNISSE

2a

Lern- und leistungsbezogene Einstellungen: Vergleich Oktober 2024 – Mai 2025

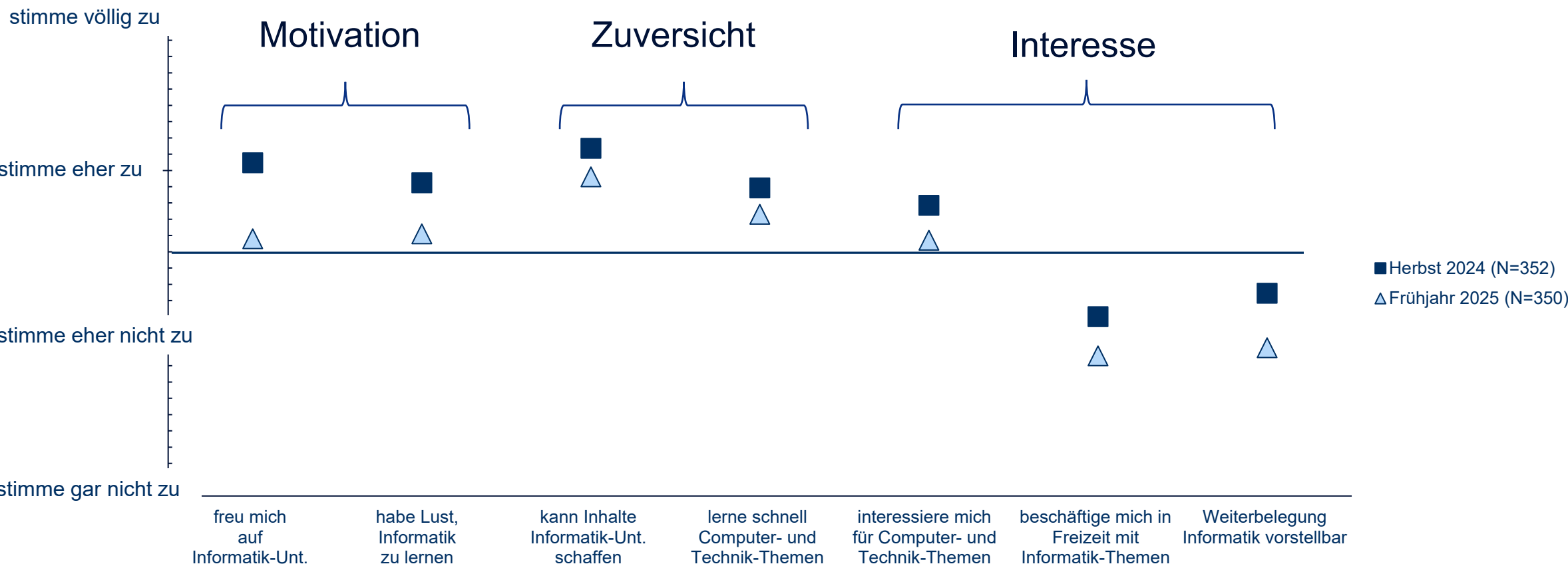
Lern- und leistungsbezogene Items für den Schüler*innenfragebogen

Benennung in den Ergebnisfolien		Nr.	Wie sehr stimmst du den folgenden Aussagen zu?	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu	kann ich nicht beurteilen
Motivation	{	1	Ich freue mich auf den Informatik-Unterricht.	☐	☐	☐	☐	☐
		2	Ich habe Lust, Informatik zu lernen.	☐	☐	☐	☐	☐
Zuversicht	{	3	Ich bin mir sicher, dass ich das, was in Informatik unterrichtet wird, schaffen kann.	☐	☐	☐	☐	☐
		4	Themen rund um Computer und Technik lerne ich schnell.	☐	☐	☐	☐	☐
Interesse an Informatik	{	5	Ich interessiere mich für Themen rund um Computer und Technik.	☐	☐	☐	☐	☐
		6	Ich beschäftige mich in meiner Freizeit mit Informatik/Computer und Technik. (z.B. Programmieren)	☐	☐	☐	☐	☐
		7	Ich kann mir vorstellen, Informatik in der Oberstufe zu belegen.	☐	☐	☐	☐	☐

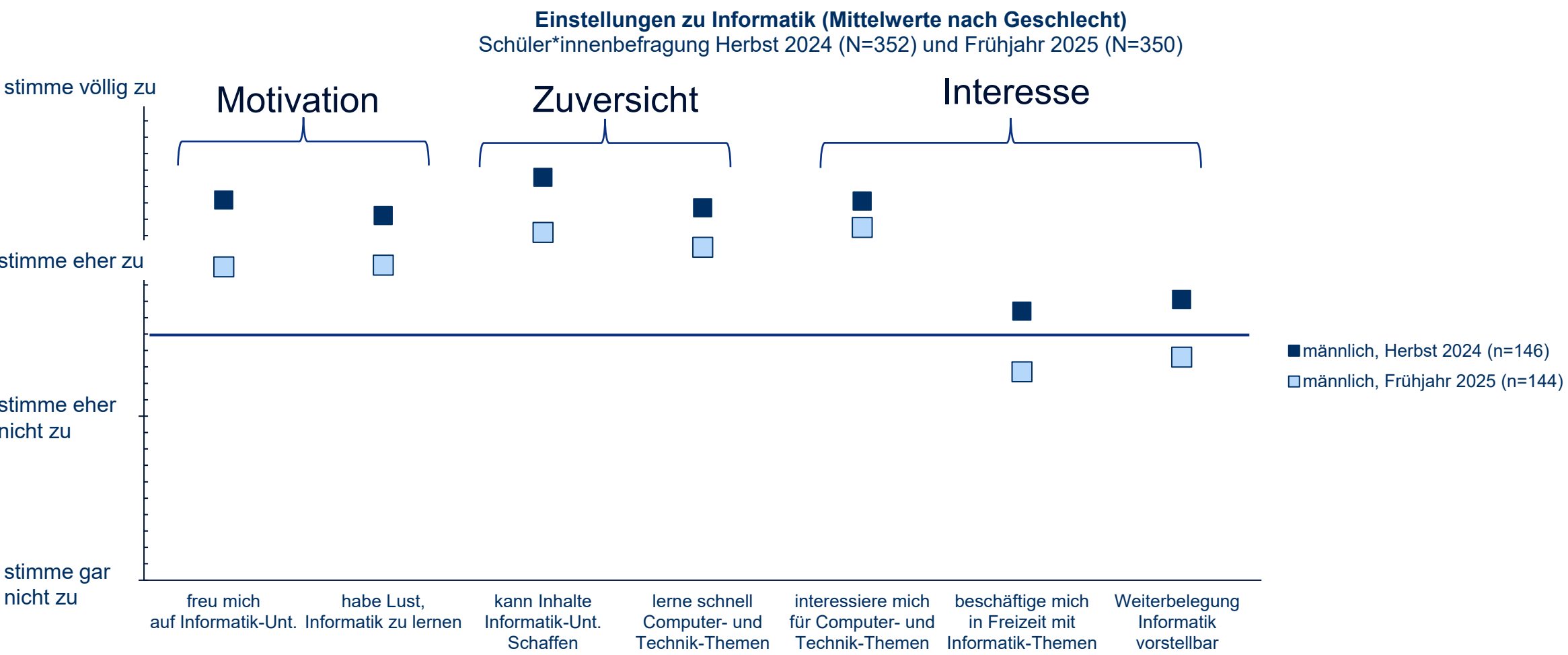
Items: 1 & 2 – Motivation, 3 – Selbstwirksamkeit, 4 – Fachbezogenes Fähigkeitsselbstkonzept, 5 bis 7 – Interesse an Informatik

Die Zustimmungswerte fielen für alle lern- und leistungsbezogenen Einstellungen nach mehrmonatigem Unterricht deutlich niedriger aus.

Einstellungen zu Informatik: Motivation, Zuversicht und Interesse (Mittelwerte)
Schüler*innenbefragung Herbst 2024 (N=352) und Frühjahr 2025 (N=350)

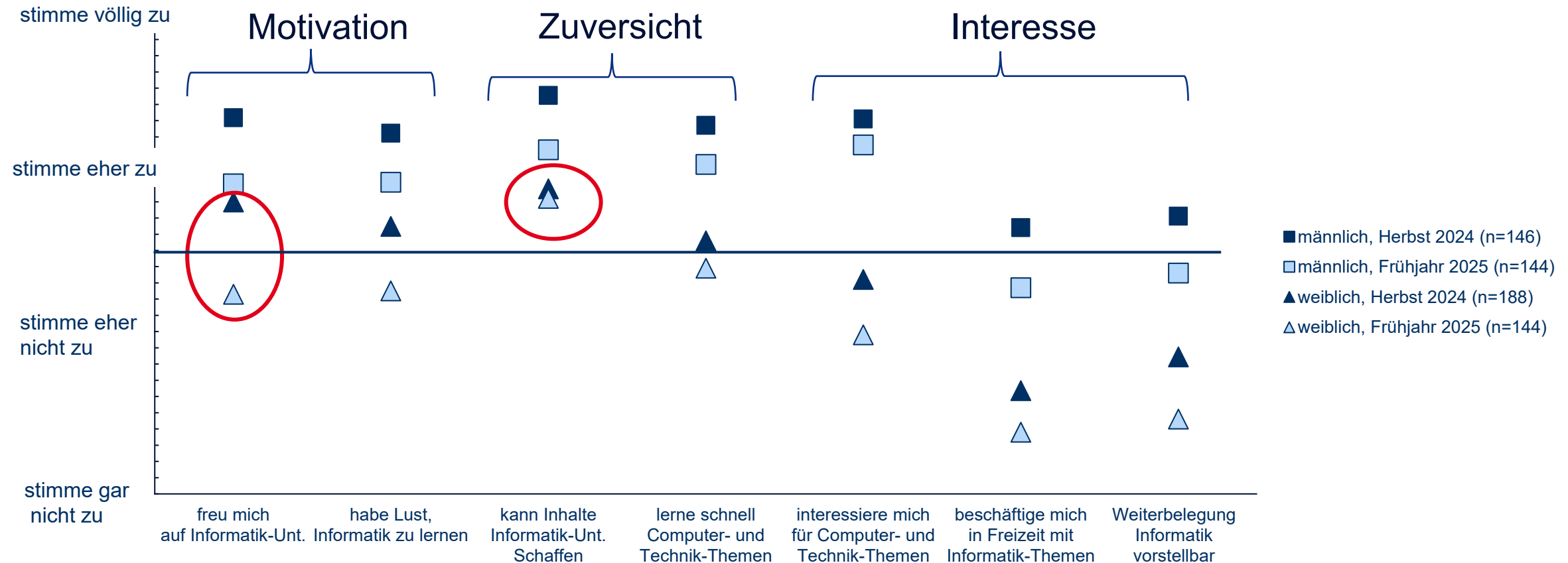


Bei den Schülern sanken die Zustimmungswerte von hohem Niveau, blieben aber meist deutlich über dem theoretischen Mittelwert.



Bei den Schülerinnen sanken die Zustimmungswerte von einem niedrigeren Niveau; nur die Zuversicht, Informatik-Inhalte zu bewältigen, blieb nach mehreren Monaten weitgehend stabil.

Einstellungen zu Informatik (Mittelwerte nach Geschlecht)
Schülerbefragung Herbst 2024 (N=352) und Frühjahr 2025 (N=350)





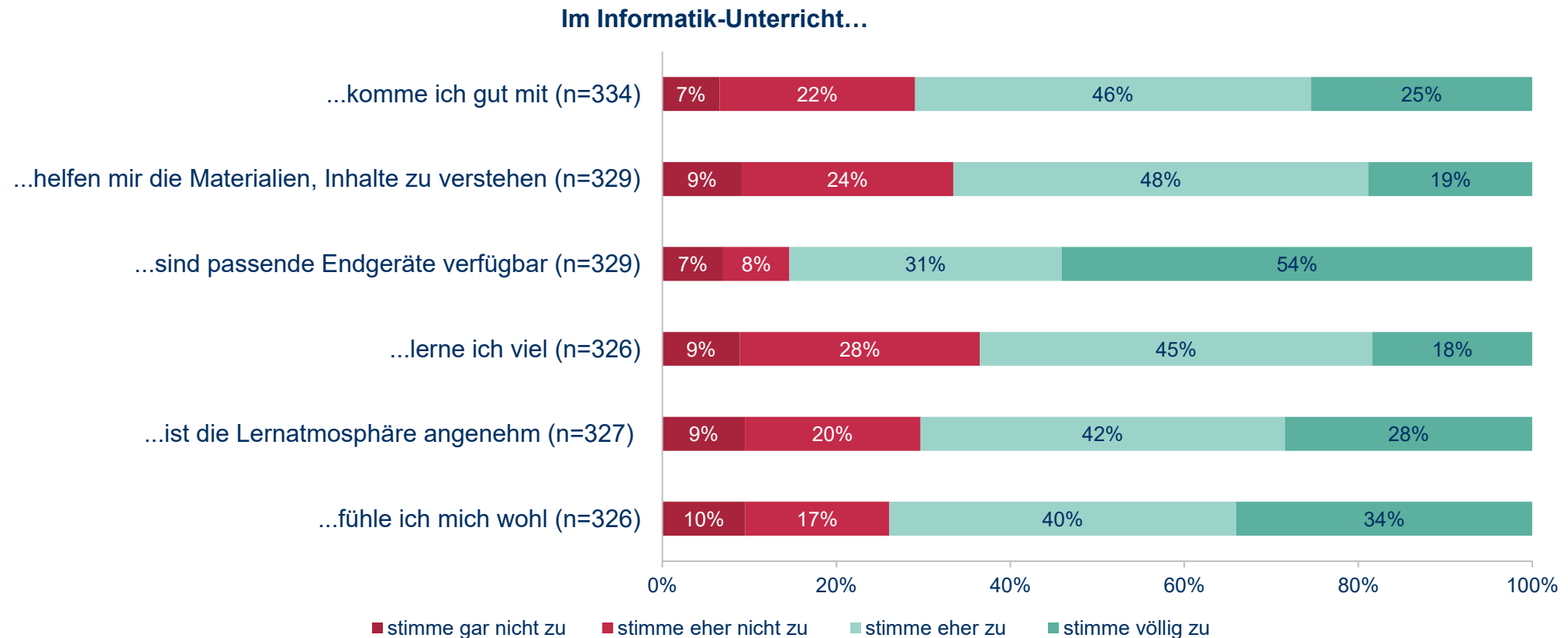
Erfahrungen im Informatik- Unterricht

Befragung Mai 2025

Lernfortschritt und Wohlbefinden

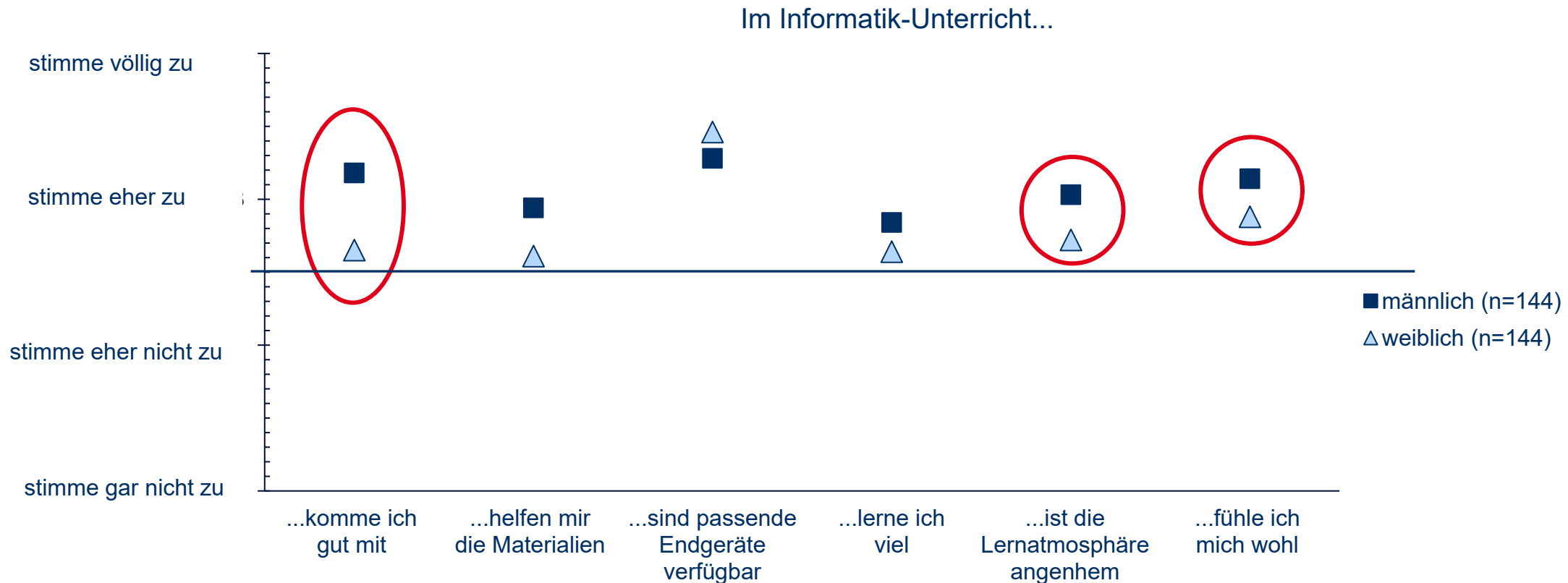
Etwa zwei Drittel der Lernenden gibt an, gut mitzukommen und sich im Informatik-Unterricht wohlfühlen. Passende Endgeräte seien überwiegend verfügbar.

Lernfortschritt und Wohlbefinden im Informatik-Unterricht (Anteil in %, Gesamt)
Schüler*innenbefragung Frühjahr 2025 (N=350)



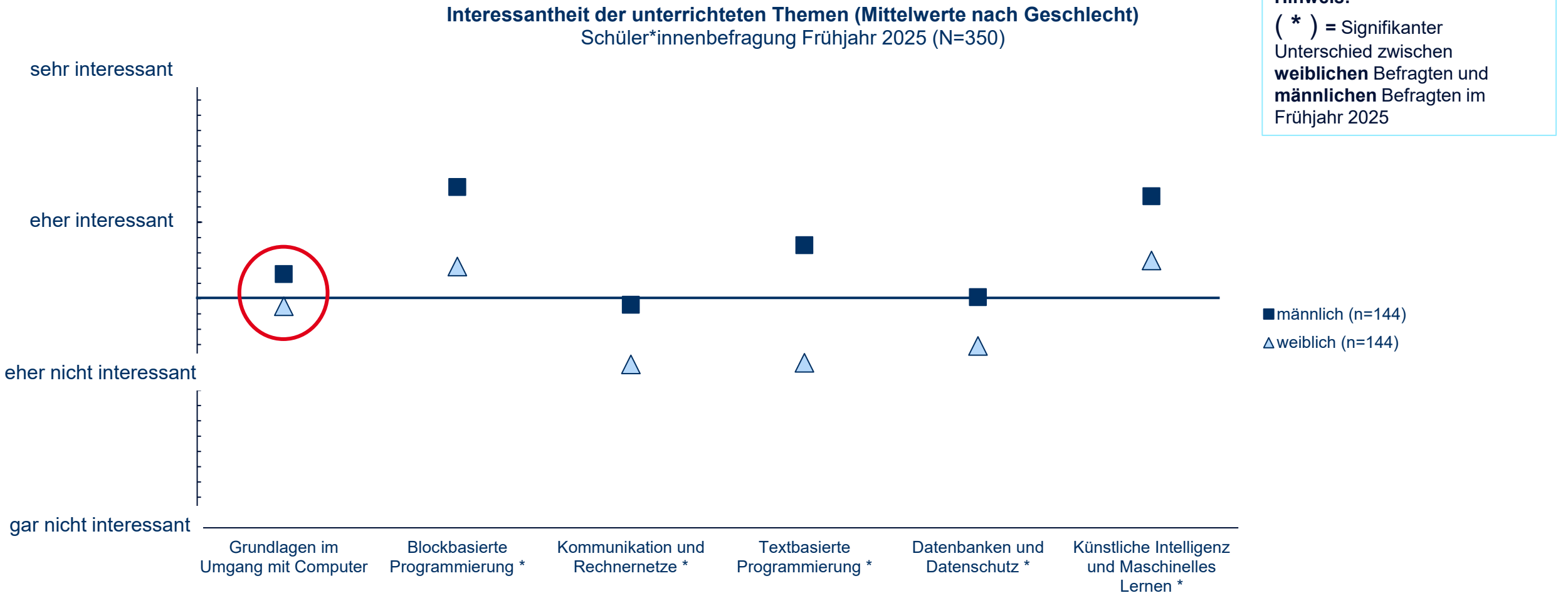
Schülerinnen bewerten ihr Lernen und die Atmosphäre etwas kritischer als die Schüler – fühlen sich jedoch auch überwiegend wohl.

Lernfortschritt und Wohlbefinden im Informatik-Unterricht (Mittelwerte nach Geschlecht)
Schüler*innenbefragung Frühjahr 2025 (N=350)

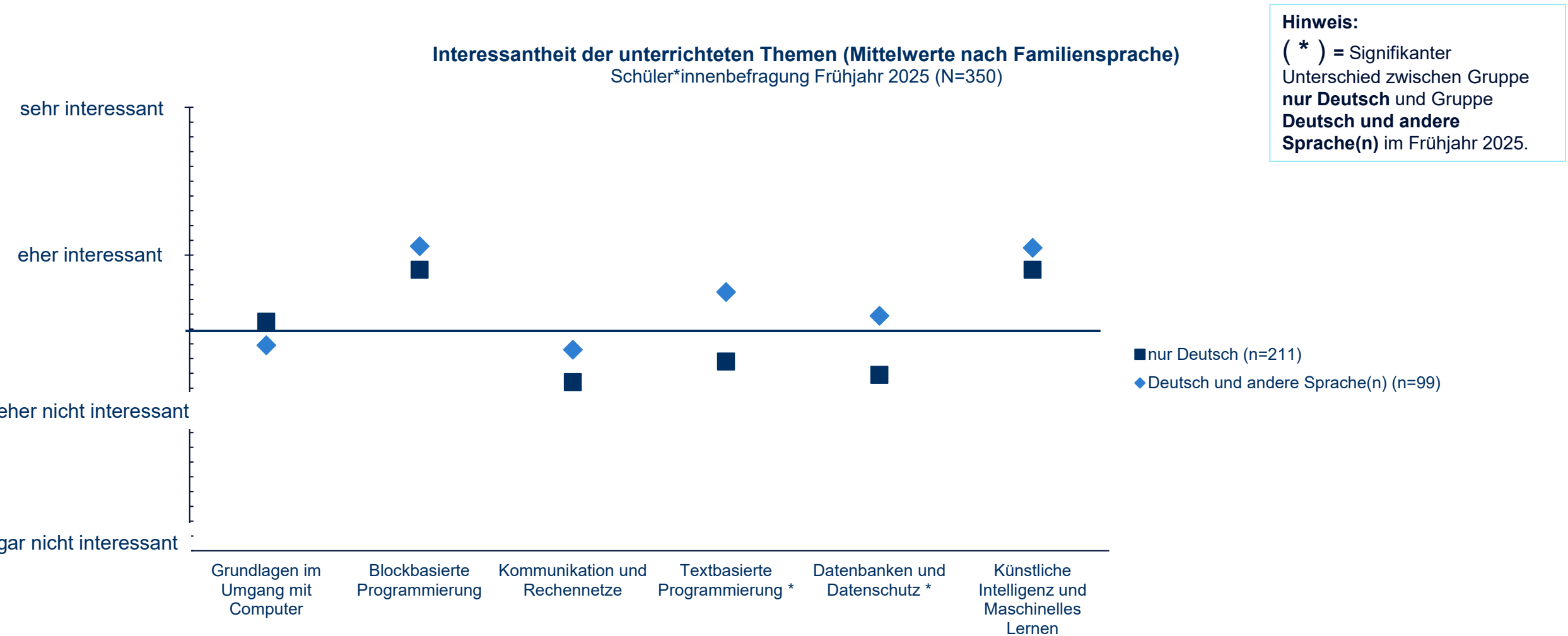


Interessantheit der Themen

Die Schüler fanden die Unterrichtsthemen deutlich interessanter als die Schülerinnen (Ausnahme: „Grundlagen im Umgang mit Computer“).



Lernende, die in der Familie „Deutsch und andere Sprachen“ sprechen, scheinen oftmals besonders interessiert an den Themen des Inf.-Unterrichts.

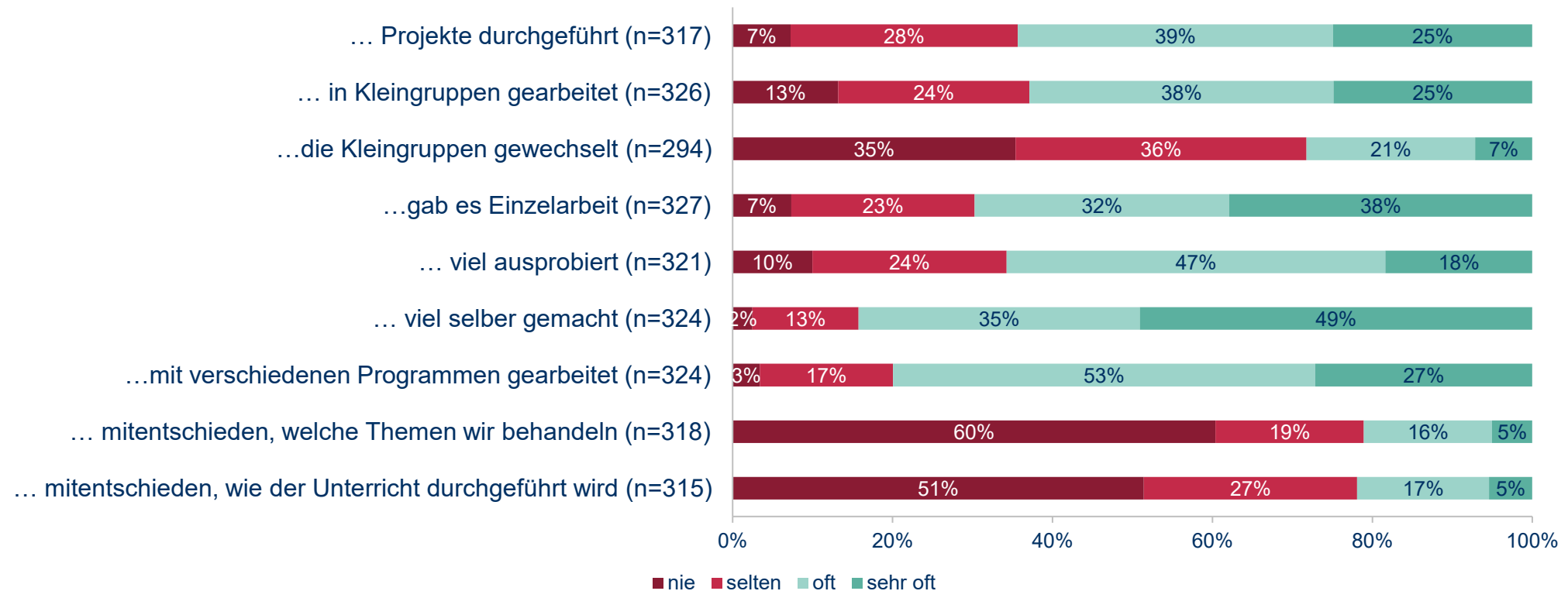


Unterrichtsgestaltung und Partizipation

Die Lernenden geben an, im Informatik-Unterricht mit vielen Programmen gearbeitet und viel selbst gemacht zu haben.

Einschätzung Unterrichtsgestaltung und Partizipation (Anteil in %, Gesamt)
Schüler*innenbefragung Frühjahr 2025 (N=350)

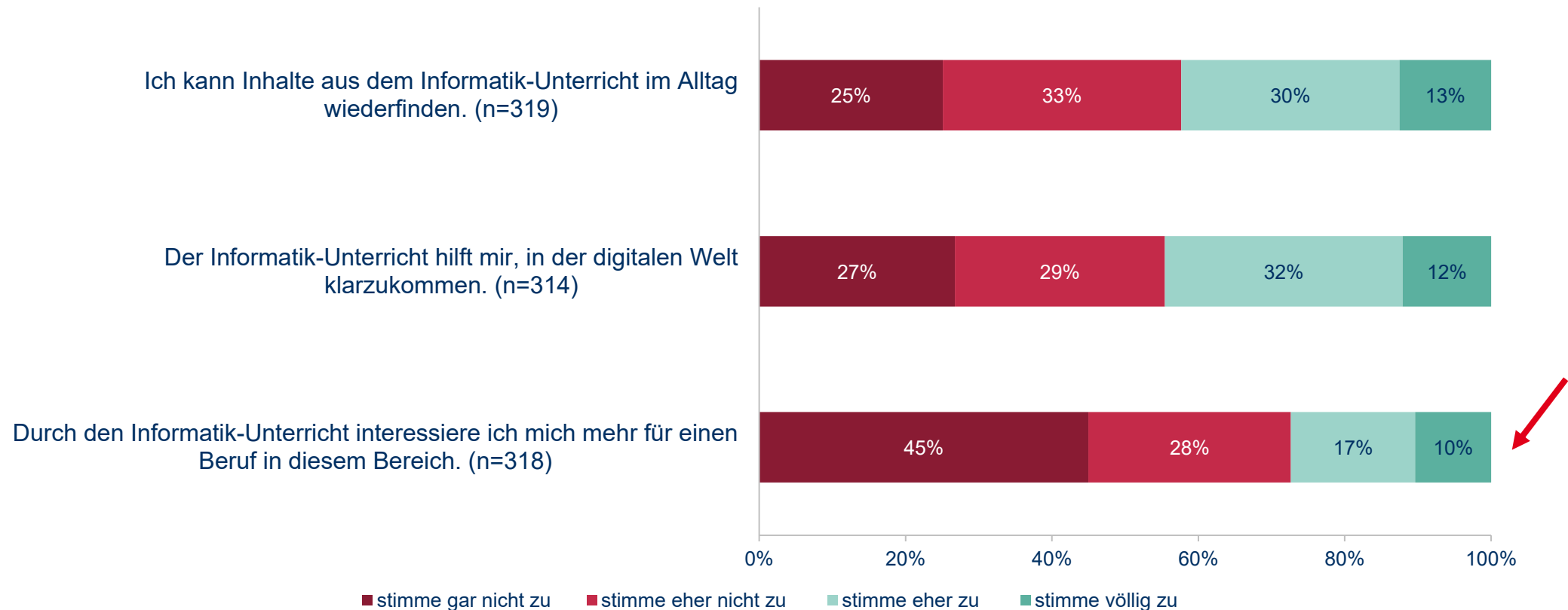
Im Informatik-Unterricht (haben wir.../gab es...)



Nutzen des Informatik- Unterrichts

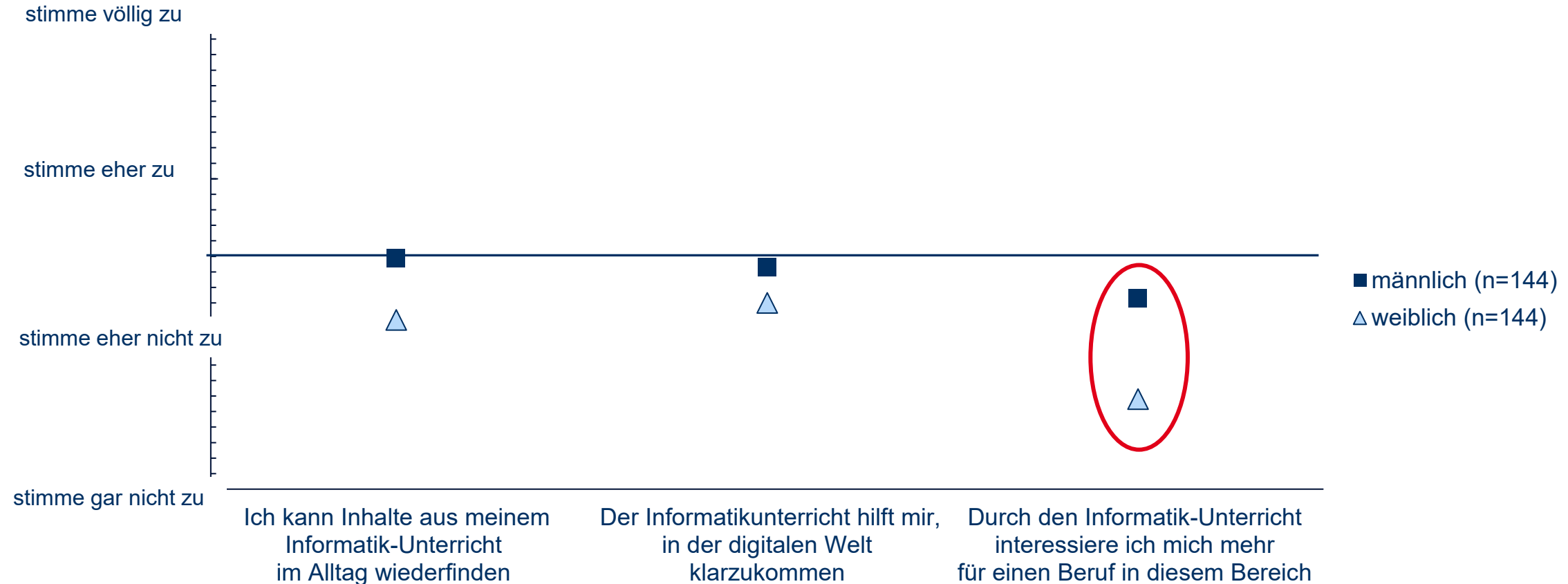
Ein Viertel der Lernenden gibt an, sich durch den Informatik-Unterricht mehr für einen Beruf in dem Bereich zu interessieren.

Nutzen des Informatik-Unterrichts (Anteil in %, Gesamt)
Schüler*innenbefragung Frühjahr 2025 (N=350)



Das Interesse für einen Beruf im Bereich Informatik wurde (eher) bei den Schülern geweckt.

Nutzen Informatik (Mittelwerte nach Geschlecht)
Schüler*innenbefragung Frühjahr 2025 (N=350)



Offene Antworten zum Informatik-Unterricht

Besonders gut gefallen hat den Schüler*innen....

(offene Antworten von 350 Befragten)

- **Arbeitsweise:**

- **Partner- und Gruppenarbeit** (37 Nennungen, davon 19 weiblich / 15 männlich / 2 divers / 1 ohne Angabe des Geschlechts)
- **Selbstständiges / freies Arbeiten:** (30 Nennungen, davon **20 weiblich**, 9 männlich, / 1 ohne Angabe des Geschlechts)
- **Projektarbeit** (19 Nennungen, davon 7 weiblich / 10 männlich / 1 divers / 1 ohne Angabe des Geschlechts)

- **Thematiken und Aufgaben:**

- **Allgemeines Arbeiten mit Technik und Computern** (33 Nennungen, davon 11 weiblich / **20 männlich** / 1 divers / 1 ohne Angabe des Geschlechts) – d.h. besonders häufig von männlichen Schülern genannt.
- **Programmieren** (31 Nennungen, davon 8 weiblich / **20 männlich** / 3 ohne Angabe des Geschlechts). Hier wurde häufig das Programmieren von Spielen, das Kennenlernen von Programmiersprachen und das Erstellen von eigenen Webseiten genannt.
- **Programme** (27 Nennungen, davon 13 weiblich / 13 männlich / 1 divers): Explizit wurden häufig die Programme Scratch, Gimp und Filius genannt.

Weniger gut gefallen hat den Schüler*innen....

(offene Antworten von 350 Befragten)

- **Themen** (71 Nennungen, davon **43 weiblich** / 19 männlich / 3 divers / 6 ohne Angabe des Geschlechts): Die Schüler*innen gaben als Kritik häufig die Themen des Unterrichts an, z.B. dass keine Programme wie **Word** thematisiert werden (Wunsch nach Lernen der **Alltagsprogramme**), mathematische Inhalte, keine Mitbestimmung bei Themen.
- **Arbeitsumfang & mangelndes Verstehen** (29 Nennungen, davon **20 weiblich** / 9 männlich): Die Schüler*innen kritisieren den Arbeitsumfang und schwer verständliche Inhalte. Genannt wird u.a.: zu viel Theorie statt Praxis, zu viele Aufgaben, zu viel Vorwissen erwartet, zu schnelles Tempo.
- **Strukturierung des Unterrichts** (18 Nennungen, davon 12 weiblich / 5 männlich / 1 ohne Angabe des Geschlechts) Kodiert wurden hier Antworten, in denen die Schüler*innen zu „einseitigen Unterricht“, zu viele Aufgaben gleichzeitig, zu lange Besprechungen am Ende des Unterrichts und die thematische Kopplung an den Physik-Unterricht kritisierten.

3

Zusammenfassung

Positive Ergebnisse

- Die Lernenden haben das Gefühl, dass sie Informatik **lernen** und den **Unterrichtsinhalt bewältigen können**. Das Zutrauen der Schülerinnen, Informatik lernen zu können, war nach mehrmonatigem Informatik-Unterricht nur etwas geringer als das der Schüler.
- Zwei Drittel der Lernenden **fühlen sich** im Unterricht **wohl** und beschreiben die **Lernatmosphäre als angenehm**.
- **Bestimmte Themen** des Informatikunterrichts werden als **besonders interessant** wahrgenommen (Blockbasierte Programmierung sowie Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen).
- Die Lernenden schätzen das selbständige Arbeiten in Projekten, Gruppen und mit verschiedenen Programmen.
- Lernende, die in der Familie „Deutsch und andere Sprachen“ sprechen, sind oftmals besonders interessiert an den Themen des Informatikunterrichts.

Es zeigten sich auch Herausforderungen:

- Nach mehrmonatigem Informatikunterricht war die **Motivation** etwas niedriger als zu Beginn des Unterrichts
- Rund ein Drittel der Schüler*innen empfindet den Informatik-Unterricht für ihren Alltag nützlich. Ein Viertel kann sich einen Beruf in diesem Bereich vorstellen (positiv oder negativ zu bewerten?)
- **Die Schülerinnen** nehmen den Informatik-Unterricht **skeptischer** wahr **als die Schüler**:
 - sie sind weniger motiviert bezogen auf den Unterricht und interessiert an Informatik
 - sie kommen nicht so gut im Unterricht mit wie die Schüler → evtl. Ursache für Absinken Motivation
 - sie können sich nur selten vorstellen, das Fach weiter zu belegen
 - ihr Interesse an einem Beruf im Bereich Informatik wurde kaum geweckt
 - **Aber**: sie sind zuversichtlich, Inhalte des Informatikunterrichts bewältigen zu können

Kontakt

Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring und Programmevaluation (BQ 11)

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung
Beltgens Garten 25, 20537 Hamburg

Chiara Marino
E-Mail: Chiara.Marino@ifbq.hamburg.de

Jutta Wolff
E-Mail: Jutta.Wolff@ifbq.hamburg.de



IfBQ

INSTITUT FÜR BILDUNGSMONITORING
UND QUALITÄTSENTWICKLUNG



Hamburg

Behörde für Schule,
Familie und Berufsbildung

